

Herren Bezirksklasse A Gr. 2

SC Michelbach/a.Wald : FC Unterheimbach
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

Jäckle bereitet dem FC Unterheimbach den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 37:34 in den Sätzen gewannen die Spieler vom FC Unterheimbach ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gr. 2 gegen den SC Michelbach/a.Wald. 250 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Klein / Klein den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 13. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Die Tatsache, dass 10 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ohne Satzgewinn für Kübler / Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Müller / Hollstein. Auf verlorenem Posten standen Kirstätter / Mehrer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Klein / Klein, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Ragutzke / Herrmann beim 2:3 gegen Jäckle / Gerlach leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Fast verloren schien das Spiel von Roland Kirstätter gegen Jürgen Müller, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Roland Kirstätter jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Unglücklich war Theo Kübler in der Partie gegen Bernhard Klein, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Christian Müller und Patrick Klein, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Tim Ragutzke bei seinem 3:1 gegen Stefan Hollstein doch überlegen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Marc Herrmann hatte gegen Maximilian Gerlach beim 11:6, 11:4, 11:7 keine Probleme. Den Sieg von Andreas Jäckle konnte Felix Mehrer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Michelbach/a.Wald und des FC Unterheimbach. Roland Kirstätter bekam es nun mit Bernhard Klein zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Roland Kirstätter am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Sieg von Theo Kübler gegen Jürgen Müller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Christian Müller bekam dann seinen Gegner Stefan Hollstein dagegen beim deutlichen 6:11, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Tim Ragutzke beim 7:11, 10:12, 11:8, 11:6, 9:11 gegen Patrick Klein, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Klein mit dem

kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Jäckle musste Marc Herrmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jäckle endete. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Felix Mehrer und Maximilian Gerlach, ehe sich der Spieler des SC Michelbach/a.Wald mit 11:3, 11:6, 8:11, 4:11, 11:8 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:1 für Mehrer und 1:18 für Gerlach seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Kübler / Müller beim 2:3 gegen Klein / Klein leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Damit war der 9. Punkt für den FC Unterheimbach im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC Michelbach/a.Wald am 11.03.2023 gegen den TTC Gnadental IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.03.2023 gegen den TTC Kottspiel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Michelbach/a.Wald

Doppel: Kübler / Müller 0:2, Kirstätter / Mehrer 1:0, Ragutzke / Herrmann 0:1

Einzel: R. Kirstätter 2:0, T. Kübler 1:1, C. Müller 0:2, T. Ragutzke 1:1, M. Herrmann 1:1, F. Mehrer 1:1

FC Unterheimbach

Doppel: Klein / Klein 1:1, Müller / Hollstein 1:0, Jäckle / Gerlach 1:0

Einzel: B. Klein 1:1, J. Müller 0:2, S. Hollstein 1:1, P. Klein 2:0, A. Jäckle 2:0, M. Gerlach 0:2